

# Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“

## Ziel der Aktion

Die großartige Kulturlandschaft der Moselweinberge ist nicht nur Arbeitsraum für die Steillagenwinzer, sie ist Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen und auch eine unverzichtbare Grundlage für den regionalen Tourismus.

Mit der Pflanzung von Gehölzen im Weinberg tragen wir dazu bei, die Artenvielfalt im Weinberg zu erhöhen, das Landschaftsbild aufzuwerten und Wehlen zur Naturerlebnislandschaft zu machen.

Für Winzer gibt es vielerlei Möglichkeiten, ohne die Bewirtschaftung zu erschweren, die Attraktivität der Weinbaugebiete und des Naturprodukts Wein zu erhöhen.

Ob Quitte, Weinbergspfirsich, Echte Mandel, Kirsche, Zwetschge, Pflaume und Mirabelle:

Es waren vor allem wärmeliebende Nutzgehölze, die schon früh mit dem Weinbau in unsere Landschaft Eingang fanden. Zu Zeiten, als noch nicht das ganze Jahr über in den Supermärkten und Feinkostgeschäften alle möglichen Früchte angeboten wurden, nutzten die Winzer ihre wärmeexponierten Rebhänge für allerlei Beipflanzungen, wodurch die Gehölze bald entsprechende Verbreitung fanden.

Dass solche Elemente uralter Weinbergkultur auch wieder in den flurbereinigten Weinberggebieten Nischen finden, ist Ziel der Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“.

## Möglichkeiten zur Pflanzung von Gehölzen

Bei der Durchführung dieser Aktion bieten sich in Pölich u.a. folgende Bepflanzungsmöglichkeiten:

- Bepflanzung von Weinbergsbrachen mit Obstgehölzen
- Pflanzung von einheimischen Bäumen und Sträuchern in Wegekurven, entlang von Wegen oder auf unwirtschaftlichen Restflächen
- Pflanzung von einzelnen Rosen oder anderen Sträuchern am Zeilenanfang der Rebzeilen



**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) - Mosel  
Flurbereinigungsverfahren Wehlen-Sonnenuhr**

**Az.: 11965**

**Antrag auf Bestellung von Obstbäumen, Laubgehölzen und Saatgut**

(vom Antragsteller bitte deutlich auszufüllen)

Name, Vorname	O.Nr.= Ordnungsnummer (Angaben zur O.Nr. finden Sie im „Nachweis des Neuen Bestandes“)
Straße	O.Nr.
Wohnort	Telefon-Nr.

Im Rahmen der Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ möchte ich auf umstehend aufgeführten Grundstücken Obstbäume und/oder Laubgehölze pflanzen und/oder eine Ansaat durchführen.

Ich beantrage, dass mir die Teilnehmergeinschaft diese Bäume und Sträucher einschließlich Baumpfähle und der anderen Materialien zur Verfügung stellt. Die Gehölze, das erforderliche Material dazu sowie Saatgut wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Mir ist bekannt, dass hierauf kein Rechtsanspruch besteht. Ich verpflichte mich, die Gehölze/Materialien auf den umstehend bezeichneten Flurstücken zu pflanzen bzw. zu verwenden sowie die Arbeiten sachgerecht durchzuführen.

Mir ist bekannt, dass für nicht ordnungsgemäße Pflanzung und Pflege der Gehölze bzw. die Verwendung sowie die Pflanzung bzw. die Verwendung der Materialien auf anderen als den im Antrag angegebenen Grundstücken, die Haushaltsmittel für die Anschaffung der Gehölze und der Materialien zurückgefordert werden können. Ich bin damit einverstanden, dass das DLR die Pflanzmaßnahmen überprüft.

**Es werden keine Pflanzen und Materialien zur Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß § 15 Bundesnaturschutzgesetz zur Verfügung gestellt.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Hinweis:**

**Die Aufteilung der Obstbäume und Sträucher muss grundstückswise erfolgen.**

**Bitte beachten Sie, dass bei verpachteten Grundstücken die Abstimmung mit dem Pächter erfolgt.**

**Abgabe der Anträge: Bis zum **03.04.2017** bei den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Tessenowstraße 6 in 54295 Trier oder Görresstraße 10 in 54470 Bernkastel-Kues.**

# Sortenliste

## Zur Beachtung:

Aufstellung bitte nach Flurstücken getrennt.

Angaben zu Flur und Flurstück entnehmen Sie bitte aus dem „Nachweis des neuen Bestandes“

	Flurstück:	Flurstück:	Flurstück:	Flurstück:
<b>Obstbäume (Hochstamm)</b>	<b>Stück</b>	<b>Stück</b>	<b>Stück</b>	<b>Stück</b>
Sorte:				
Walnuss				
<b>Halbstämme</b>				
Mispel				
Weinbergspfirsich				
Dürkheimer Krachmandel				
Mandel 'Perle der Weinstraße'				
Aprikose				
Maulbeerbaum				
Quitte				
Feigenbaum (Jungpflanze)				
<b>Laubbäume</b>				
Esskastanie (Hochstamm)				
Eberesche				
Mehlbeere				
Elsbeere				
<b>Sträucher</b>				
Felsenbirne				
Kornelkirsche				
Wolliger Schneeball				
Roter Hartriegel				
<b>Wild-/Strauchrosen (Höhe 1,5-2 m)</b>				
weiß				
gelb				
rosa				
rot				
<b>Beetrosen (Höhe 0,5 m)</b>				
weiß				
gelb				
rosa				
rot				
<b>Ansaat</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
Saatmischung für Rebzeilenbegrünung				
Saatmischung für Saumstrukturen				

**Zu den Gehölzen werden nachfolgende Materialien zur Verfügung gestellt:**

Baumpfähle: 1 Pfahl pro Hochstamm

Bindematerial: 1 lfdm pro Hochstamm

Fegeschutzspiralen: 1 Stück pro Hochstamm

## Teilnahmebedingungen und Umfang der Aktion

### „Mehr Grün durch Flurbereinigung“

- Es können nur Obstbäume und Laubgehölze nach beiliegender Gehölzliste bestellt werden. Gewünschte Obstbaumsorten bitte in die Sortenliste eintragen. Wir beraten Sie gerne hinsichtlich der Sortenwahl.
- Die Laubbäume werden in der Regel als Jungpflanzen oder leichte Sträucher geliefert. Bei Bedarf können groß wachsende Laubbäume auch als Hochstämme bestellt werden.
- Zur Verfügung gestellt werden weiterhin Saatgutmischungen, die speziell auf die Erfordernisse einer Rebzeilenbegrünung bzw. für Saumstrukturen abgestimmt wurden.
- Die Obergrenze für das Saatgut beträgt max. 1 kg pro Antragsteller, damit können ca. 500 m<sup>2</sup> angesät werden
- Hinweis:** Die Pflanz- und Grenzabstände zu den Nachbargrundstücken sind zu beachten.
- Zur Verfügung gestellt werden weiterhin Baumpfähle, Bindematerial und Wildschutzspiralen.
- Der Teilnehmer muss sich verpflichten, das Material auf den von ihm bezeichneten Grundstücken zu pflanzen und/oder anzusäen sowie die Arbeiten sachgerecht durchzuführen.
- Die Pflanz- und Pflegearbeiten obliegen den Teilnehmern. Sie erhalten hierfür kein Entgelt.
- Es dürfen nur Grundstücke bepflanzt, angesät werden, die innerhalb des Verfahrensgebietes liegen
- Ein Rechtsanspruch besteht nicht.**

**Abgabe der Anträge: 03.04.2017**

**Ausgabe des Saatgutes voraussichtlich: Ende April/Mai 2017**

**Ausgabe der Pflanzen voraussichtlich: November 2016**

Noch Fragen      Wir stehen gerne zur Verfügung:



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) - Mosel

Herr Neß:  06531 / 956-184

Herr Romeike:  0651 / 9776-230